

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 51 (1978)
Heft: 6

Rubrik: Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

panorama

Kurzmeldungen aus Industrie, Technik, Wissenschaft und Militär

ITT erhält 36-Mio-Dollar-Auftrag für Nachtsichtbrillen

Die ITT EOPD, eine Schwesterfirma der Standard Telephon und Radio AG, Zürich, hat Pionierleistungen auf dem Gebiet der Nachtsichtgeräte auf Restlichtverstärkerbasis geleistet. Ihr erfolgreichstes Produkt ist die auch in der Schweiz bekannte Nachtsichtbrille, Typ ITT 4709. Mit ihrer Hilfe können Transport- und Kampffahrzeuge sowie Helikopter und Leichtflugzeuge nachts ohne Licht gefahren bzw. geflogen werden. Das gleiche Gerät kann jedoch auch für Beobachtungs-, Aufklärungs- und Arealenschutzaufgaben eingesetzt werden. Nachdem ITT bereits 1976 mit der US Army einen Vertrag für die Lieferung von Nachtsichtbrillen im Wert von 44 Millionen Dollar abschliessen konnte, erhielt das gleiche Unternehmen dieses Jahr einen weiteren Auftrag im Umfang von 36 Mio Dollar. Dieser Auftrag dokumentiert die grossen Anstrengungen, die das amerikanische Heer zur Erhöhung der Nachtkampfbereitschaft unternimmt.

(Standard Telephon und Radio AG Zürich)

Vereinigung PRO TELECOM

PRO TELECOM (früher «Pro Telephon») widmet sich seit über einem halben Jahrhundert der Förderung des Fernmeldewesens in der Schweiz.

Die Aufgaben dieser Vereinigung sind umfassend. So schreiben die Statuten: «Die

PRO TELECOM koordiniert die Bestrebungen von privaten und öffentlichen Körperschaften und Unternehmungen, welche in der Schweiz Fernmeldenetze, Fernmeldesysteme, Fernmeldeeinrichtungen und Fernmeldeausrüstungen bauen, betreiben oder benützen oder auf diesem Gebiet Dienstleistungen erbringen.»

Im Vordergrund steht der Austausch von Informationen und Erfahrungen unter den Mitgliedern. Das *Pro Telecom Bulletin* dient diesem Zweck. Es informiert über Entwicklungen auf allen nachrichtentechnischen Gebieten, weist auf Fachtagungen, Konferenzen und Ausstellungen hin, berichtet über wirtschaftliche Aspekte wie Auftragsvergebungen an in- und ausländische Fernmeldeindustriebetriebe und es bringt neben schweizerischen auch das Ausland betreffende Informationen. Darüber hinaus erstellt das «Pro Telecom Bulletin» *Statistiken*, aus denen sich Strömungen und Tendenzen ablesen lassen.

Ph. Th. Braunschweig

Gesamtschweizerisches Kameradschaftstreffen 1978 der ehemaligen Genie- und heutigen Uebermittlungstruppen vom 1. und 2. Juli 1978 in Bülach

Nachdem von verschiedenen Seiten immer wieder auf die fehlende Kommunikation zwischen den aktiven und ehemaligen Uebermittlern aller Grade hingewiesen worden ist, soll dieses erste *gesamtschweizerische Kameradschaftstreffen*

über die heutigen Uebermittlungstruppen informieren und Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft schaffen.

Beginn des Kameradschaftstreffens:
Samstag, den 1. Juli 1978, 14.30 Uhr

Offizieller *Schluss*:

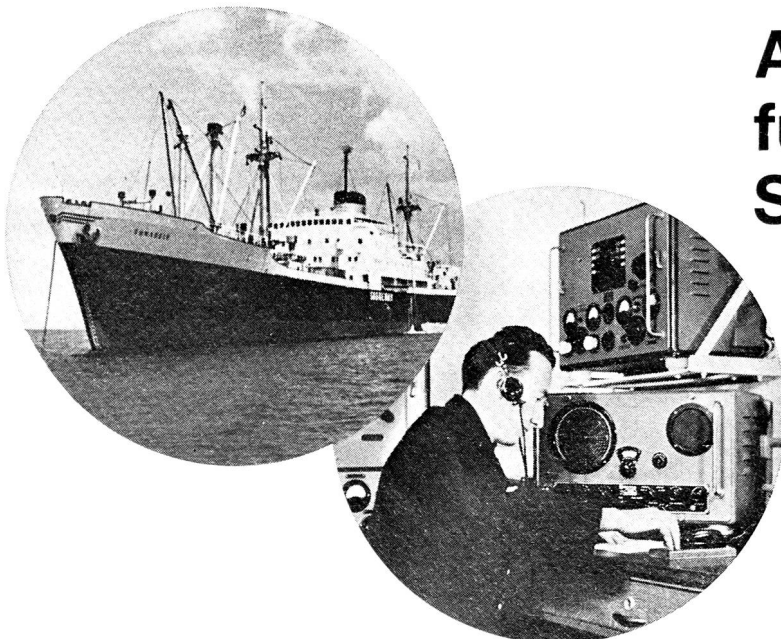
Sonntag, den 2. Juli 1978, 11.00 Uhr

Das Programm umfasst Demonstrationen der Unteroffiziersschulen und ein gemeinsames Nachtessen mit anschliessendem gemütlichem Beisammensein und Pflege der Kameradschaft am Samstag sowie einen Feldgottesdienst und die Fernmelde-materialschau «einst und jetzt» am Sonntag. Mit einer Ansprache des Waffenchefs der Uebermittlungstruppen wird dieses Treffen am Sonntagvormittag zu Ende gehen.

Auskunfts- und Koordinationsstelle ist die Abteilung für Uebermittlungstruppen, Sektion Allgemeine Dienste, 3000 Bern 25, Telefon (031) 67 36 47. **AUEM**

SRFW-Notfunkanlage «Jürg Jenatsch» in Betrieb

Die Schweiz. Rettungflugwacht (SRFW) hat ihren eigenen Hangar auf dem Flugplatz Samedan eingeweiht. Der Bau dieser Hangaranlage (Bodenfläche total 273 m²) kostete insgesamt rund 700 000 Franken. Im Hangar konnte auch die SRFW-Notfunkanlage «Jürg Jenatsch» in Betrieb genommen werden.



Abendkurse für Amateure und Schiffsfunker

Kursort: Bern

Beginn: jährlich im September

Auskunft und Anmeldung:

Postfach 1308, 3001 Bern

Telefon (031) 62 32 46